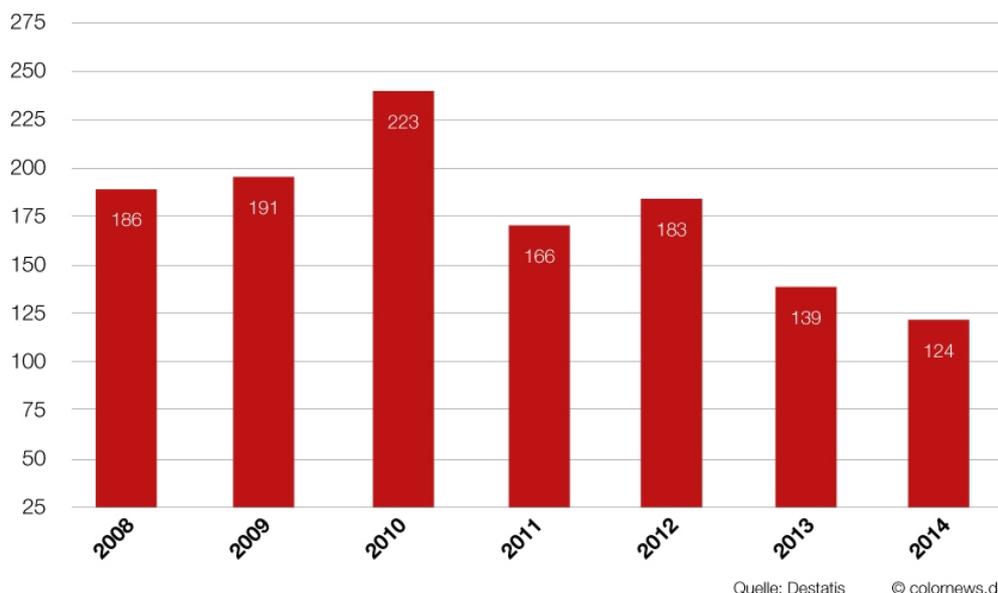


INSOLVENZEN „KFZ-INSTANDHALTUNG UND -REPARATUR“

1. Halbjahr im Jahresvergleich



01.10.2014

KAUM PLEITEN BEI LACKIERBETRIEBEN

In den ersten sechs Monaten dieses Jahres ist die Zahl der Unternehmensinsolvenzen in der Karosserie- und Lackierbranche deutlich gesunken. Das Bundesamt für Statistik (Destatis) legte jetzt die vorläufigen Zahlen für das 1. Halbjahr 2014 vor. Demnach gab es im Bereich „Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen“ nur noch 124 Insolvenzen. Das waren 15 weniger als im 1. Halbjahr 2013 (-10,8 Prozent). Im Bereich „Lackieren von Fahrzeugen“ waren lediglich 11 Insolvenzen zu beklagen und damit 10 weniger als im Vorjahreszeitraum (-47,6 Prozent).

Ein Vergleich mit den 1. Halbjahren der letzten sieben Jahre lässt für das gesamte Jahr 2014 rekordverdächtig niedrige Insolvenzzahlen im K&L-Bereich erwarten. So liegt die Zahl der Insolvenzen im Bereich „Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen“ für das 1. Halbjahr (124) erheblich unter dem siebenjährigen Mittelwert (173). Auch für den Bereich „Lackieren von Fahrzeugen“ liegt der Halbjahreswert (11) deutlich unterhalb des siebenjährigen Mittels (16,7).

RÜCKGANG DER INSOLVENZEN AUCH IN ANDEREN BRANCHEN

Mit diesen niedrigen Insolvenzzahlen liegt die K&L-Branche voll im Trend. Im ersten Halbjahr 2014 meldeten die deutschen Amtsgerichte branchenübergreifend 12.032 Unternehmensinsolvenzen. Das waren 9,2 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Quelle: Destatis, Stand September 2014

Andreas Löffler